

# Dringlichkeitsantrag zur Behandlung in der Vollversammlung am 26.7.2023



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

München, 23.07.2023

## **Sommerstraßenaktion in der Kolumbusstraße sofort beenden, zwei permanente Spielplätze schaffen und Verkehrssicherheit für Kinder wieder herstellen**

### **Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Kolumbusstraße wird sofort wieder in den originären Zustand zurückversetzt. D. h., die Durchgängigkeit für Kraftfahrzeuge wird wieder hergestellt, der Rasen, die Hochbeete und die Sandkästen werden entfernt. Es werden zwei kleine Spielplätze an der Einmündung der Edlingerstraße Richtung Isar-auen angelegt.

### **Begründung:**

Anwohner der Kolumbusstraße haben sich über den Umbau der Kolumbusstraße in eine Sommerstraße beschwert. Eine Nachschau vor Ort hat ergeben, dass die Maßnahmen lediglich was die Sandkästen angeht, in nennenswertem Umfang auf Interesse bei den Bürgern stoßen.

Bei Betrachtung der Umgebung ergibt sich, dass auf der Kolumbusstraße die Parkplätze für die Anwohner fehlen. In den Hinterhöfen befinden sich dagegen durchaus einige kleine Gärten und Aufenthaltsmöglichkeiten, wo es schattig und grün ist. Für alle Erwachsenen und Jugendlichen stehen in 100 m Entfernung die großen Wiesen der Isarauen zur Naherholung zur Verfügung. Diese werden auch umfangreich genutzt, wie die Nachschau ergab. Zudem gibt es dort einen Babyspielplatz.

Die Sandspielplätze in der Kolumbusstraße werden zwar angenommen, aber es ist unverständlich, wie diese vom KVR genehmigt werden konnten. Gem. DIN 18034 müssen Spielplätze eingefriedet werden, wenn sie an einer Straße liegen. Dies ist hier der Fall, denn die Sandkästen gehen direkt in die Straße über. Wie das mit der Vision-Zero-Strategie im Straßenverkehr in München vereinbar sein soll, ist nicht nachvollziehbar. Es besteht eine akute Gefahr für die spielenden Kinder.

In 100 m Entfernung gibt es aber am Ende der Edlingerstraße zwei kleine Grünanlagen mit Baumbestand und kümmerlichem Rasenbewuchs. Diese beiden Flächen würden sich durchaus für zwei Spielplätze eignen, die umfriedet werden könnten. Dies wäre eine dauerhafte Lösung für erhöhten Spielbedarf und würde nicht einen einzigen Parkplatz kosten.

### **Initiative:**

Iris Wassill  
ea. Stadträte

Markus Walbrunn  
ea. Stadtrat

Daniel Stanke  
ea. Stadtrat